



# südostschweiz

suedostschweiz.ch Freitag, 20. Januar 2023 | Nr. 16 | AZ 8750 Glarus | CHF 4.00

INSERAT

**Immobilien-Verkauf**  
**Immobilien-Bewertungen**

**m** Maduz  
Immobilientreuhand GmbH  
J. Maduz, S. Hähni, R. Laurent  
Telefon 055 640 98 00  
www.maduz-immobilien.ch

## Keine Zukunft für «Sardona»

Das Elmer Hotel «Sardona» ist schon seit einigen Monaten geschlossen. Und das wird wahrscheinlich auch so bleiben. «Wenn nicht noch ein Wunder passiert», wie Hannes Hochuli von der Tourismusorganisation Visit Glarnerland sagt. Laut ihm ist das «Sardona» weit weg von einem zeitgemässen Hotel. Und mit den jetzigen Besitzverhältnissen ist es wohl auch weit weg von einer Renovation. Hans Tschudi, der im Glarner Handelsregister noch als einziges Mitglied des Verwaltungsrats der Hotel Sardona Elm AG eingetragen ist, hat mit dem Gasthaus abgeschlossen, wie er sagt: «Ich habe die Schnauze schon seit 2016 voll.» (red)

REGION SEITE 3

## Bienenhotel funktioniert

Beim Biotop der Kantonsschule Glarus steht ein Bienenhotel, in dem die Insekten nisten können. Was die fleissig tun, wie die Maturaarbeit der 18-jährigen Nora Sigel aus Niederurnen zeigt. Sie hat den Flugbetrieb der Wildbienen bei deren Residenz von März bis August buchstäblich unter die Lupe genommen, die dort nistenden Arten bestimmt und die Belegung der Röhren sauberlich notiert. Dabei ist ihr unter anderem aufgefallen, dass die oberen Plätze des Wildbienenhotels mit über 55 Prozent besser belegt sind als die unteren. Für das Thema ihrer Arbeit entschied sie sich jedoch nur zögerlich. «Ich habe lange gebraucht», sagt sie. «Doch dann hat mich das Thema gepackt.» (red)

REGION SEITE 5

## Millionen auf der Flucht

Über 200 Millionen Menschen könnten bis im Jahr 2050 wegen des Klimawandels gezwungen sein, ihre Heimat zu verlassen. Eine Gesprächsrunde am Open Forum in Davos diskutierte über Klimamigration. Das Thema werde noch verdrängt, warnte etwa Agnès Callamard, Generalsekretärin an der Zentrale der Menschenrechtsorganisation Amnesty International. Am WEF kam es zu einer Drohung gegen ein Davoser 5-Stern-Hotel. Unbekannte behaupteten, dass sich im Gebäude in einem Feuerlöscher ein Sprengsatz befindet. Das erwies sich glücklicherweise als falsch, es habe sich um eine Attrappe gehandelt, wurde anonym mitgeteilt. (sid/béz)

KOMMENTAR UND BERICHTE SEITEN 7 UND 15

## «Finger weg von meiner Rente»



**Frankreich im Ausnahmezustand:** Die geplante Rentenreform von Präsident Emmanuel Macron hat am Donnerstag landesweit Millionen mobilisiert. Sie sind gegen eine Anhebung des Rentenalters auf 64.

NACHRICHTEN SEITE 15

## Debüt mit Erinnerungswert

Bei ihrem ersten Weltcup-Einsatz als Biathletin erreicht Lydia Hiernickel Rang 74.

von Jörg Greb



Die Neo-Biathletin Lydia Hiernickel lachte nach ihrem ersten Weltcup-Rennen im italienischen Antholz: «Das hat Spass gemacht.» Dem Optimum aber entsprach das Ergebnis nicht. «Ich stieg definitiv zu falsch ins Rennen», sagte die Schwanderin.

Mit der fünfbesten Abschnittszeit beendete sie die erste Runde. Auch das anschliessende Liegendschiessen

mit einem Fehler glückte ansprechend. Danach aber musste sie für ihren Effort büssen. «Ich bin auf der zweiten Hälfte eingegangen und das Stehendschiessen missriet völlig», so die 26-Jährige. Mit drei Fehlern bei fünf Versuchen fiel sie entscheidend zurück. Ihr (Einsteiger-)Manko: Sie brachte den Puls nicht auf die erwünschten Werte herunter.

«Eine wertvolle Erfahrung»

Rang 74 resultierte für sie unter den 96 Klassierten. Die Qualifikation für das Verfolgungsstart-Rennen am

Samstag an selber Stätte verpasste sie mit ihrer Laufzeit von 24:04 Minuten um 40 Sekunden. Die drei etablierten Schweizer Weltcup-Athletinnen Lena Häcki (24.), Aita Gasparin (41.) und Elisa Gasparin (49.) waren vor ihr klassiert und sind am Sprint dabei. Amy Baserga stieg aus.

Von «einer weiteren wertvollen Erfahrung» sprach Lydia Hiernickel nach dem Rennen. Jetzt gilt der Fokus endgültig der Heim-EM ab nächsten Mittwoch in Lenzerheide. Und fast sicher scheint: Auch da wird es Neues geben – garniert mit Emotionen.

## KULTUR

**Vertagtes Jawort:** Jennifer Lopez erlebt in der Komödie «Shotgun Wedding» eine Inselhochzeit mit Hindernissen. SEITE 12



## SPORT

**Vor der Rückrunde:** Peter Zeidler, Trainer des FC St. Gallen, bringt seine tiefe Verbundenheit mit den Ostschweizern zum Ausdruck. SEITE 16

## SPORT

**Wie verwandelt:** Seit Belinda Bencic den ehemaligen Tennisspieler Dimitri Tursunow als Coach an ihrer Seite hat, reiht die Schweizerin Sieg an Sieg. SEITE 18

## Wetter heute

Kanton Glarus



## Inhalt

Region	2	Kultur	12
TV-Programm	8	Nachrichten	13
Todesanzeigen	9	Sport	16
Meinung	11	Wetter / Börse	19

**Redaktion** Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch

**Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch

**Inserate** Somedia Promotion, Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



INSERAT



**BAUMAG**

Baumaschinen-Messe

26. – 29. Januar 2023

Donnerstag  
bis Sonntag  
9–17 Uhr

Messe Luzern



Ihre Vorteile mit der  
**ABOPLUS-Karte:**  
aboplus.somedia.ch